

Ortsleitbild

Ergänzung: weitere Ziele und Appelle



Putzbrunn
Ortsleitbild



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Putzbrunn

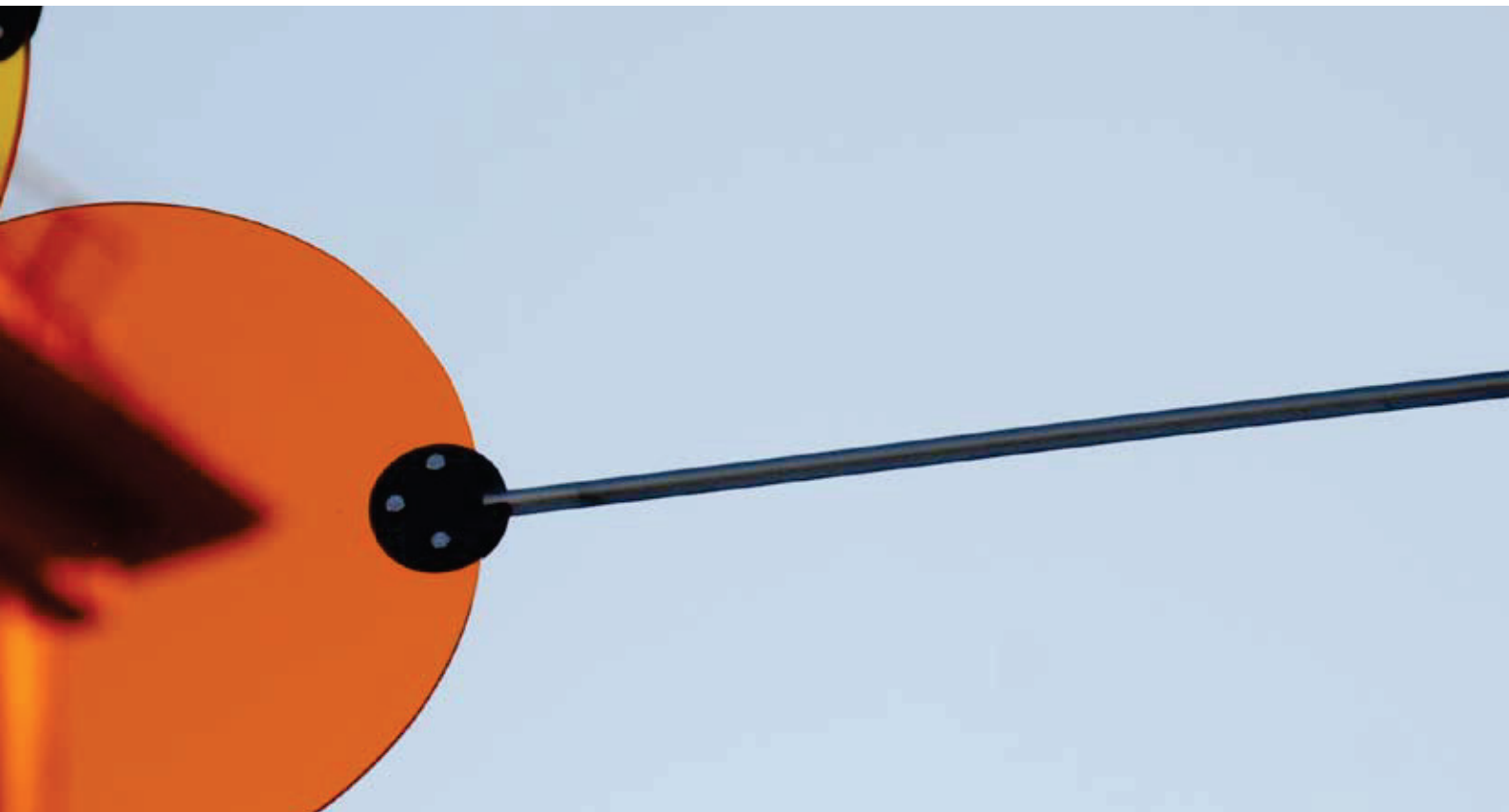
Grafische Gestaltung:

Grafik-Atelier Gabriele Donath

Weitere Infos unter:

www.putzbrunn.de





Einleitung

Weitere Ziele und Appelle

Diese Liste schlagwortartig aufgeführter Ziele und Appelle gibt einen Überblick über die Ergebnisse der Arbeitskreise und Bürgerwerkstätten. Mit den genannten Anregungen und Zielen hat sich der Lenkungskreis nicht mehr inhaltlich befasst, sie sind daher nicht direkt in das Ortsleitbild eingeflossen. Es erfolgte keine Abstimmung im Lenkungskreis und keine Beschlussfassung im Gemeinderat.



Rodungsinsel, Landschaftsbild und Ortsteile

Ziele

- Landschaftsprägende Strukturelemente zur Erhaltung der ökologischen Funktionsfähigkeit freihalten
- Das Gebiet westlich des Busbahnhofs bis zur östlichen Grenze des Bebauungsplans Nr. 54 im derzeit gültigen Flächennutzungsplan zur landwirtschaftlichen Nutzfläche zurückstufen
- Da weitere uniforme Reihen- und Doppelhauskolonien nicht in unser Ortsbild passen, soll stattdessen auch in unserer Gemeinde eine zeitgemäße, harmonische Vielfalt im Baustil zum Ausdruck kommen.

Appelle

- Patenschaften und eventuell auch Spenden für Bäume und Sträucher übernehmen
- Imagekampagnen auflegen, Ortstafeln errichten, Internetauftritte gestalten, zum Beispiel „Putzbrunn punktet als historische Rodungsinsel“, etc.
- Bürger zur Mitarbeit motivieren durch Veranstaltungen, Wettbewerbe, „Miteinander-Engagements“ und Ähnliches, die auf Putzbrunn bezogen sind

- Überwachung des zu erhaltenden Baum- und Gehölzbestands sowie angeordneter Nachpflanzungen durch die Gemeinde, soweit dies in ihrer Zuständigkeit liegt
- Strenge Bewertung der Projekte der Energievision 2050 in Bezug auf mögliche nachhaltige Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes
- Kontinuierliche Pflege der noch vorhandenen historischen Gebäude (zum Beispiel durch Patenschaften oder durch die Gemeinde)

Umwelt, Land- und Forstwirtschaft

Ziele

- Unterstützung von Biomärkten/Hofläden
- Ausgleichsflächen nicht in den Baugebieten ausweisen, sondern in größeren, zusammenhängenden Flächen in der Flur
- Gründung eines Biotopverbunds zur Unterstützung von Wanderungsbewegungen von Tieren und Pflanzen

Appelle

- Mehr Hinweistafeln aufstellen, dass die Menschen den Wald nicht so verschmutzen sollen
- Die Gemeinde soll Informationen bereitstellen, mit welchen Maßnahmen die Bürger zur Verbesserung des Umwelt- und Naturschutzes beitragen können.
- Bei allen Planungen soll der Naturschutz in besonderem Maße berücksichtigt werden.
- Mit Mitmach-Aktionen das Interesse und Bewusstsein für den Naturschutz bei allen Altersgruppen fördern
- Die traditionellen Ackerrandstreifen und Voräcker erhalten und noch weiter ausbauen
- Die Vermarktung ökologisch erzeugter Produkte aus Putzbrunn und der Region unterstützen
- Die Bürger dazu motivieren, gemeindeeigene Grünflächen und Waldflächen in ehrenamtlicher Arbeit zu pflegen

Ressourcen und Energie

Ziele

- Solarkollektoren zur Wärmegewinnung installieren

Appelle

- In den Bebauungsplänen und städtebaulichen Verträgen den Einsatz von Dämm-Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen (NaWaRo) festlegen, soweit rechtlich zulässig
- Keine Heizstrahler (Pilze) sowie Terrassenheizung verwenden
- Im Rahmen einer Bürgerwerkstatt Möglichkeiten erarbeiten, wie die Putzbrunner im Alltag Sprit sparen können, zum Beispiel durch (z.B. das Bilden von Fahrgemeinschaften, Einkaufsgemeinschaften für spritsparende Automodelle)
- Seltener Rasen sprengen
- Für Konsumänderung werben (zum Beispiel in Bezug auf Gartenbeleuchtung, Laubgebläse, Hauseingang, Raumklimatisierung, Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Rasenmäher und Rasensprenger)
- Durch Bürgerinformation (Vorträge, Weiterbildung) eine Bewusstseinsänderung und damit ein verändertes Konsumverhalten herbeiführen
- Verbrauchsarme Fahrzeuge benutzen, Spritspartrainings veranstalten
- Kooperation von Gemeinde, Unternehmen und Grundbesitzern bei der Entwicklung innovativer Techniken und bei der Umsetzung der Energieziele
- Verstärkte Präsenz und Beteiligung der Gemeinde an Energiewettbewerben/Projekten auf Landkreisebene

Verkehr und Immissionsschutz

Ziele

- Verkehrsberuhigende Maßnahmen, zum Beispiel Tempolimit auf 30 km/h in allen Ortsteilen
- Stufenfreie ÖPNV-Busse
- Entwicklung eines akzeptablen innerörtlichen Lärmschutzkonzeptes (keine Lärmschutzwände, die die Bürger trennen und die offene Kulturlandschaft der Rodungsinsel zerstören würden)

Appelle

- Ampelschaltung am Wochenende so regeln, dass Fußgänger auch an diesen Tagen ein „Grün“ bekommen können (Fußgänger-Bedarf Schaltung am Wochenende)
- Den Fußgängerbereich „Ortsmitte Putzbrunn / Haarer Straße“ sicherer machen und die Gehwege nicht mehr zuparken
- Bessere Kontrolle der Geschwindigkeitseinhaltung: 30 km/h sollten auch maximal 30 km/h entsprechen
- Den Individualverkehr reduzieren, zum Beispiel durch umsichtiges rücksichtsvolles eigenes Verhalten mit gutem Beispiel vorangehen; Vermeidung von unnötigen Autofahrten – öfter mal aufs Fahrrad umsteigen; Aufnahme Putzbrunns in den MVV-Innenraum

Einkaufen und Nahversorgung

Appelle

- Kleingaststätte/Eckkneipe in der Waldkolonie

Gewerbe und Arbeitsplätze

Ziele

- Bedarfsentsprechende Ansiedlung weiterer Gewerbebetriebe, vor allem im Gewerbegebiet Ost

Appelle

- Handel und Gewerbe in der Gemeinde dazu motivieren, genügend Ausbildungsplätze bereitzustellen. Diese sollen sowohl eine praktische Berufsausbildung gewährleisten (Bodenständigkeit) als auch den im Rahmen der globalisierten Weltwirtschaft nötigen hochwertigen Ausbildungsstand sicherstellen.

Jugend

Ziele

- Organisation von Jugendfahrten (zum Beispiel zu Freizeitparks oder in den Hochseilgarten)
- Für Jugendliche einen Treff am Florianseck ermöglichen
- Ausstattung der neuen Räume des Time Out mit Computern
- Einrichtung eines Jugendraums bei der Feuerwehr

Appelle

- Feuerstellen nur unter Aufsicht Erwachsener nutzen

Gesellschaft, Bildung und Kultur

Ziele

- Förderung von Senioren-Wohngemeinschaften
- Bereitstellung einer Mittagsbetreuung auch in den Schulferien
- Installation einer Homepage der Kindergärten auf der Internetseite

Appelle

- Übernahme von Patenschaften zwischen Jugendlichen und Senioren
- Senioren könnten ihr Wissen im Rahmen von Nachhilfe weitergeben
- Senioren informieren Senioren
- Auch weiterhin Unterstützung der „Ottobrunner Tafel“, des Hospizkreises, der Klawotte etc.
- Unterstützung von Mitbürgern, die auf Hilfe angewiesen sind, durch Nachbarn oder Jugendliche aus der Gemeinde
- Wahrnehmung der gesellschaftlichen Verantwortung von Firmen in Form von sozialem Engagement, etwa durch Infotage/Vorstellung der ortsansässigen Firmen in den eigenen Betriebsstätten am Wochenende; Azubi/Schnuppertage für Jugendliche; Unterstützung der ortsansässigen Gruppierungen bei Festen/Aktionen
- Gemeindeblatt informativer gestalten
- Im Gemeindeblatt zu mehr bürgerschaftlichem Engagement aufrufen und darüber informieren
- Vorlese- und Erzählkreise mit Senioren im Kindergarten veranstalten (zum Beispiel Märchennachmittage)
- Patenschaften für Kindergartenkinder mit Migrationshintergrund übernehmen (Ausflüge unternehmen, Sprachförderung und Unterstützung der Familien)
- Eigene Kenntnisse und Fähigkeiten einbringen: Menschen, die sich etwa in Vereinen zusammengefunden haben, stellen ihre vielfältigen Kenntnisse in den Kindergärten zur Verfügung; Senioren lesen Bücher vor, erzählen aus ihrem Leben oder kochen mit den Kindern.



Ergänzungen zum Ortsleitbildes Juli 2009
Herausgeber: Gemeinde Putzbrunn